

wichtigsten Hymnen wird nicht verfehlen, Hochachtung vor der kirchlichen lateinischen Poesie einzufößen. Belebt der Lehrer durch seinen begeisterten Vortrag solch ein trefflich präcis gefasstes Buch, so werden die Schüler mit Verständnis und Andacht dem katholischen Gottesdienste anhängen.

Kremsmünster. P. Adolf Haasbauer O. S. B., Professor.

- 6) **Bethlehem.** Aus den neu provenzalischen Weihnachtsliedern des Pfarrers Lambert ausgewählt und frei übertragen durch W. Kreiten S. J. Zweite, vermehrte Auflage. Mit einem Titelbild in Lichtdruck. Freiburg, Herder. 1895. 8°. 198 S. Preis M. 2.40 = fl. 1.44, gebunden M. 3.60 = fl. 2.16.

Von der ersten Auflage, die im Jahre 1882 erschien, unterscheidet sich außer dem Titelbilde die jetzige dadurch, daß aus den „Saacher Stimmen“, Band 23, 24 die interessanten Artikel über „Weihnachten in der Provence“ aufgenommen sind. Der prosaische Theil ist allerdings auf diese Weise zu einem Drittel des Buches angewachsen. Am Anfang des poetischen Theiles stellt sich Lambert dem Leser mit den Worten vor: „Ich bin ein Priester und bin Troubadour!“ In diesem Vers liegt wohl die beste Charakteristik der Gedichte. Religiöse Erbauung und ästhetischer Genuß gehen Hand in Hand. Mit der begeisterten Liebe eines Priesters zu den Geheimnissen der Krippe, aber auch mit der tiefen, zarten Innigkeit eines provenzalischen Troubadours versteht es der Dichter, den „Wundermüthe-Palast“ von Bethlehem in reichster Mannigfaltigkeit mit den Blüten seiner Poesie zu zieren. Der Wunsch des gewandten Uebersetzers, die schönen Lieder und Betrachtungen in Deutschland heimisch und volksthümlich zu machen, ist gewiß berechtigt. Nur hätte dann das Buch nicht theurer, sondern eher billiger werden sollen.

Freinberg.

P. G. Spitz S. J.

- 7) **Siehe, dein König kommt zu dir!** Erzählungen für die Erstcommunicanten und für alle frommen Verehrer des allerheiligsten Altars sacramentes im Anschlusse an den Katechismus von Deharbe. Herausgegeben von Reinhold Albers, Pfarrer in Hamm-Bossendorf. Zweite, verbesserte Auflage. Mit kirchlicher Genehmigung. Paderborn. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. 1896. Preis M. 1.60 = 96 fr.

Mit diesem Büchlein ist die Erstcommunicanten-Literatur in vortheilhafter Weise bereichert worden. Die Beispielsammlung lehnt sich enge an den Deharbeschen Katechismus an und bringt viele und für Kinder recht passende Beispiele aus der heiligen Schrift, aus dem Leben der Heiligen und anderer frommer Christen. Sie ist in folgende Abschnitte eingetheilt: 1. Einleitende Erzählungen über das hohe Glück der ersten heiligen Communion; 2. über die Gegenwart Christi im allerheiligsten Altars sacrament; 3. über das heilige Meßopfer; 4. über die heilige Communion; 5. über das Verhalten der Erstcommunicanten.

Aus diesem Inhalte ist ersichtlich, daß das Büchlein auch für Sacramentspredigten recht brauchbares Material liefert.

Sarajevo.

P. Franz Kav. Hammerl S. J.

- 8) **Ave Maria.** Maiandacht in Betrachtungen, Gebeten und Liedern. Von August Meier, geistl. Rath. Vierte, verbesserte Auflage. Breslau (1896). Verlag von Franz Görlich. Ausgabe A (= 16°. 152 S.) Preis M. —.50 = 30 fr.

Die wiederholten Auflagen dieses gut und bequem ausgestatteten Büchleins, das sich auch zu privater Andacht eignet, geben schon an sich Zeugnis genug für die Brauchbarkeit. In kurzen und innigen Betrachtungen, verbunden mit Gebet und Tugendübung, wird für jeden Tag abwechselnd ein Geheimnis der Würde, oder des Lebens oder der Tugenden Mariens dargestellt; sowie eine

Anleitung zur Abhaltung der Maiandacht und die laur. Litanei sich vorausgedruckt findet, so beschließt das Büchlein ein Anhang von 28 Marienliedern, mit Tantum ergo und „Großer Gott“, im Anschluß an das Breslauer Diöcesangesangbuch.

Einz.

P. Georg Kolb S. J.

9) **Breviarium Romanum.** 4 Bände in 12^o. (Größe 18¹/₂ × 11¹/₂ Cent.) Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg.

Wir zeigen hiemit eine neue Brevierausgabe an, welche allen erwünscht sein dürfte, welche einen größeren Druck brauchen. Dabei ist das Format nicht zu groß, der Umfang der einzelnen Bände durch Anwendung eines eigens dafür gefertigten feinen und doch kräftigen Papiers auf 33 mm reducirt, und die Ausstattung, wie die beigegebene Probe zeigt, eine ganz vorzüglich gelungene. 41 Vollbilder, 100 größere Anfangs- und 60 größere Schlussvignetten aus bewährter Künstlerhand zieren dieselbe. Die Texte harmonieren vollständig mit der von der S. Rituum Congreg. als typisch erklärten Ausgabe vom Jahre 1885 bis auf die von derselben obersten Behörde in liturgischen Sachen in neuester Zeit getroffenen wichtigen Aenderungen in den Rubriken der Feste des heiligen Josef, der Annunciatio B. M. V. und S. Thomae Cantuariensis, welche letzteres erst vor kurzem ad ritum duplicem erhöht wurde, und deren nun definitiver Wortlaut hier zum erstenmal erscheint. Ebenso sind die gleichfalls vorgeschriebenen Zusätze zu den Festen des heiligen Johann de Deo, Camill de Vellis und Vincenz von Paul, sowie die neuesten ganz veränderte Lectio vi. des heiligen Peter Claver an Ort und Stelle eingereiht, und hat auf ausdrücklichen Wunsch der S. Rituum Congreg. auch das neue Officium Manifestationis Immaculatae Conceptionis B. M. V. hier Aufnahme gefunden. Dieser wichtigen Neuerungen wegen hat die S. Rituum Congregatio der neuen Edition folgende Approbation ertheilt: „Revisione rite peracta, omnia in hac editione Breviarii Romani cum altera typica Ratisbonensi, anno 1885 jussu S. R. C. primum exarata, ceterisque novissimis decretis adamussim concordare reperta sunt. In fidem etc. Ex Secretaria Sacror. Rituum Congregationis die 31. Augusti 1896.“ Preis broschirt 24 M., in Schaflederband mit biegbarem Rücken und rothem Schnitt (Einb. Nr. 1) 38 M., ebenso mit Goldschnitt (Einb. Nr. 2) 40 M., in echtem Chagrinband mit Goldschnitt (Einb. Nr. 3) 46 M., ebenso mit reicher Pressung, Kantenvergoldung und Goldschnitt (Einb. Nr. 4) 50 M., in Ziegenlederband mit Goldschnitt (Einb. Nr. 5) 60 M. Proprien für einzelne Länder, Diöcesen und Orden, soweit solche vorhanden sind, werden apart berechnet und wollen bei gefälligen Bestellungen stets vorgeschrieben werden.

Einz.

Professor Dr. Mathias Hiptmair.

10) **Der heilige Rosenkranz.** Von Dr. Josef Walter, Stiftspropst in Innichen. Ein Belehrungs- und Erbauungsbuch für das christliche Volk sammt Erklärung der lauretanischen Litanei. Klein-Octav. 396 S. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Brixen. Verlag des katholisch-politischen Pressvereines 1895. Geheftet 40 kr. = 80 Pf., gebunden in Leinen mit Rothschnitt 65 kr. = M. 1.30, gebunden in ganz Leder mit Rothschnitt 90 kr. = M. 1.80, gebunden in Chagrin mit Goldschnitt fl. 1.20 = M. 2.40.

Dieses Büchlein zeichnet sich ebensowohl durch die Reichhaltigkeit des Inhaltes, als durch wohlgeordnete und zugleich volkstümliche Darstellung aus. „Es eignet sich vorzüglich, um die Andacht des heiligen Rosenkranzes recht lieb zu gewinnen, die ehrwürdige Rosenkranzbruderschaft recht hochschätzen zu lernen und den Rosenkranz selbst mit wahrer Andacht und mit großem geistlichen Nutzen zu beten.“ So Fürstbischof Gasser. Es ist deshalb den Gläubigen und den Priestern, welche Vorträge über den Rosenkranz halten wollen, gleicherweise zu empfehlen.

Dr. Wild.